

FORMACTION PASSAGE!

Das deutsch-französische Netzwerk PASSAGE! Hamburg Marseille/Region PACA besteht seit nunmehr vier Jahren! Beim Präsenz-Netzwerktreffen in Hamburg im Mai 2022 wurde klar: Es ist gelungen, einen beständig wachsenden energetischen Kern an Akteur*innen aus Bildung, Jugendhilfe, Kultur und Jugendpolitik zusammen zu bringen, der eine spannende Mischung aus Zugängen zu unterschiedlichen Zielgruppen, Methoden und inhaltlichen Impulsen bereithält.

Mit Unterstützung des DFJW und dieses Netzwerkes konnten auch nach zwei Jahren Pandemie Kontakte gut gehalten, Vertrauen aufgebaut, neue Projekte entwickelt und – trotz der Belastungen und Einschränkungen – Begegnungen und Bewegungen ermöglicht werden.

Was ebenfalls deutlich wurde: wir brauchen den nachhaltigen, strukturellen Ausbau von Kooperations- und Kommunikationskanälen – um voneinander zu wissen und zu lernen. Wir brauchen mehr Austausch!

Über die Einbindung neuer Akteur*innen, vor allem aber über die weitere „Autonomisierung“ und Befähigung von Peers und Multiplikator*innen, wollen wir die Kompetenzen aus beiden Ländern für unsere internationale Jugendarbeit noch stärker nutzbar machen. Wir wollen neue Verbindungen entwickeln! Deswegen:

FORMACTIONPASSAGE!

Training & Austausch von
Best Practices für Mitglieder
des Passage!-Netzwerks

27.11. – 3.12.2022 Antibes/Frankreich

5. – 10.3.2023 Hamburg/Deutschland

FÜR WEN & MIT WEM

- 24 Teilnehmer*innen aus Hamburg (und Umgebung), Marseille und der Region PACA, die eine Vielzahl von Akteuren in allen Gebieten, in der Stadt, auf dem Land, an der Küste und in den Bergen repräsentieren
- Insbesondere Organisationen, die mit jungen Menschen arbeiten, die in internationalen Jugendprojekten unterrepräsentiert sind
- Einrichtungen, die verschiedene Zielgruppen vertreten, wie z. B. geografisch isolierte Jugendliche, Jugendliche im Exil, Jugendliche mit Behinderungen, Jugendliche mit Schwierigkeiten bei der sozialen und beruflichen Eingliederung

ZIELE:

- regionaler und sektoraler Ausbau des PASSAGE!-Netzwerks
- Multiplikator*innen für Regionen/Kommunen oder auch spezifische Arbeitsbereiche identifizieren, die nach dem Peer-to-Peer-Prinzip Verbindungen zu anderen Organisationen herstellen und diese mit ihren Erfahrungen und Kenntnissen begleiten können
- Neue Formen der Ansprache und Einbindung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Mobilitätsprojekte

WAS LERNE ICH?

- Klärung und Stärkung der eigenen Rolle im Rahmen des Netzwerkes
- Module zu freiem Sprechen, Moderation und Visualisierung
- Moderationsformate, Partnerschafts- und Teamarbeit
- Konzepterstellung, Programmplanung und Durchführung von internationalen Jugendprojekten
- Einführung in Methoden und Übungen der diversitäts- und diskriminierungssensiblen, mehrsprachigen Jugendarbeit
- Lobbyarbeit für die Zugänglichkeit von internationalen Jugendprojekten
- Rolle und Bedeutung des Deutsch-Französischen Jugendwerks (DFJW) als Förderer der internationalen Jugendarbeit

KOSTEN 100,- Euro

Darin enthalten sind die Verpflegung während des offiziellen Programms, Übernachtung in Einzel- und Zweibettzimmern, Programmorganisation- und Begleitung sowie die Zugreise. Die Weiterbildung ist als Bildungsurlaub anerkannt und wird gefördert vom Deutsch-Französischen Jugendwerk DFJW.

FRAGEN & ANMELDUNG Tel: +49 40 806 092 21,
anmeldung@dock-europe.net